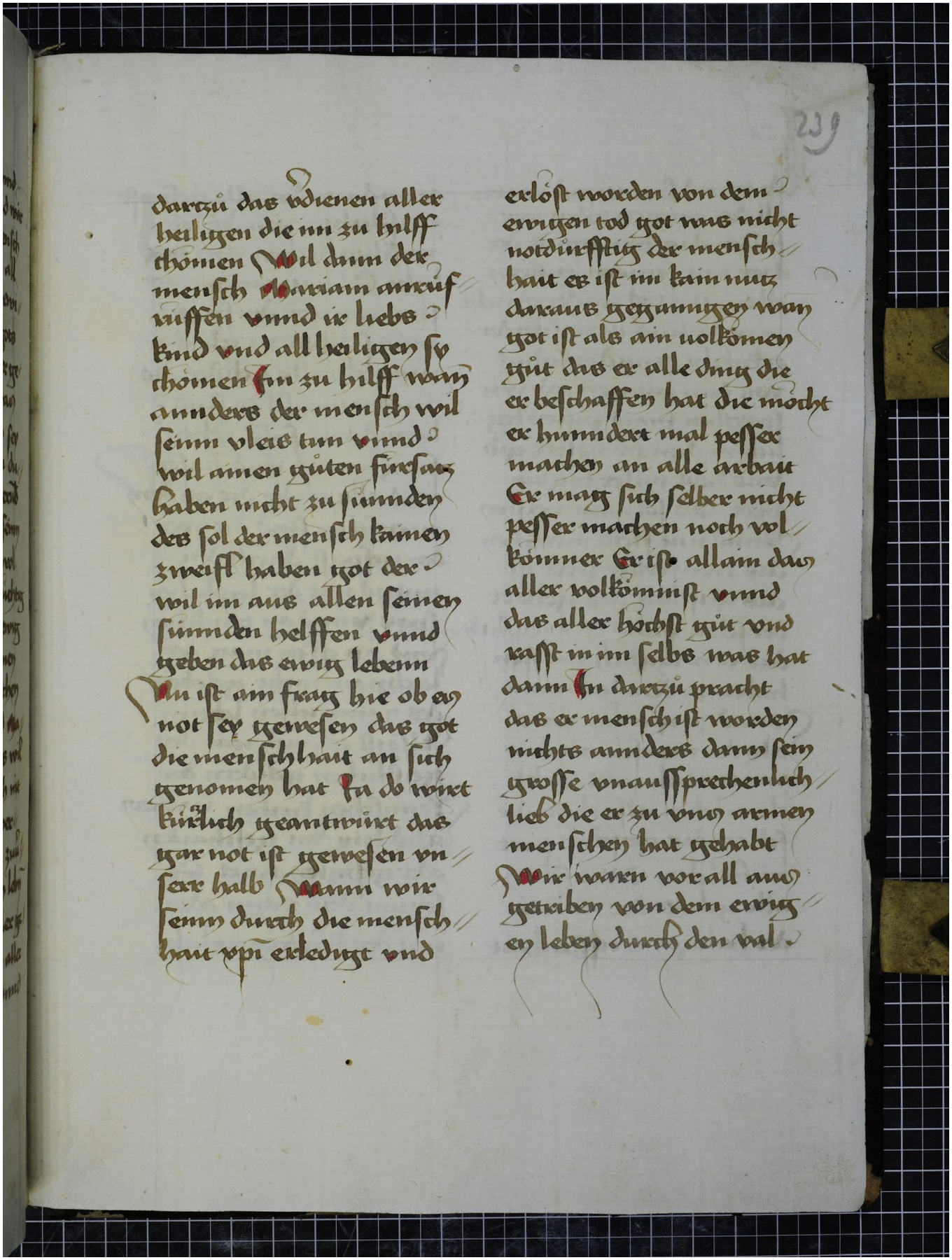
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



239

darzu das wdienen aller
heiligen die im zu hilff
chomen Wil dann der
mensch Mariam anruf
ffen vnnd ir liebs
kind vnd all heiligen sy
chomen im zu hilff wann
anders der mensch wil
sein vleis tun vnnd
wil amen guten fursatz
haben nicht zu sunden
des sol der mensch kainen
zweiff haben got der
wil im aus allen seinen
sunden helffen vnnd
geben das ewig leben
Nu ist am frag hie ob ay
not sey gewesen das got
die menschhait an sich
genomen hat Zu do wirt
kurtzlich geantwirt das
gar not ist gewesen vn
sere halb Wann wir
seyn durch die mensch
hait vpi erledigt vnd
erlost worden von dem
ewigen tod got was nicht
notdurfftig der mensch
hait es ist im kain nutz
daraus gezamugen wan
got ist als ain volkomen
gut das er alle ding die
er beschaffen hat die mocht
er hundert mal pesser
machen an alle arbait
Er magz sich selber nicht
pesser machen noch vol
kommer Er ist allain daz
aller volkommist vnnd
das aller hochst gut vnd
rasst im im selbs was hat
dann Zu darzu pracht
das er mensch ist worden
nichts anders dann sein
grosse vnaussprechenlich
lieb die er zu vns armen
menschen hat gehabt
Wir warn vor all aus
getriben von dem ewig
en leben durch den val